Aus der Abtheilung für Personalien ist der ständige Hilfsarbeiter Assessor Dr. Jenzsch ausgeschieden und in die handelspolitische Abtheilung übernommen worden. Nun bleibt nur noch die Stelle eines dritten vortragenden Rathes in der Colonial-Abtheilung zu besetzen, welche durch den neuen Etat bewilligt ist; die Ernennung dürfte nicht lange recht auf sich warten lassen. — Der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, Frhr. v. Soden, hat sich von hier nach Mitteifranken begeben, wo er Grundbesitz hat.

* **Köln,** 9. April. In einer socialdemokratischen Versammlung wurde folgender Antrag einstimmig angenommen: „In Erwägung, daß die Arbeitslosenstatistik endgiltig den Beweis erbrachte, daß der Nothstand und die Arbeitslosigkeit unter der Arbeiterclasse in dem Maße gestiegen, daß ein enormer Theil derselben gezwungen war, Betten und Kleidungsstücke zu versetzen, ist das Bureau der Arbeitslosenstatistik zu beauftragen, an die städtische Verwaltung, bezw. an die geeignete Behörde das Verlangen zu stellen, sämmtliche Pfänder unter 30 ℳ, welche seit dem 15. October 1892 bis 28. Februar 1893 sowohl in städtischen, wie in Privat-Leihhäusern versetzt wurden, aus öffentlichen Mitteln auszulösen und den Betreffenden auszuhändigen, ohne daß dadurch eine Kürzung der bürgerlichen und politischen Rechte erfolgt."

* **Trier,** 9. April. Die hiesige Handelskammer schloß sich mit großer Majorität der Petition der norddeutschen Seestädte für den Abschluß eines Handelsvertrags mit Rußland an.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Größte Auswahl von Neuheiten für
Buchbindereien, Buch- u. Papierhandl.,
Gratulationskarten, Pathenbriefe, Schreibmaterialien, Glasmalerei-Imitationen, Illuminationslaternen, Decorations-Placate, Bouquet- und Torten-Papiere.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe quervor.

Auskünfte. Simon & Dietze, Reichsstrasse 6. Gegr. 1876.
Einzeln 3 ℳ Im Abonnement 6 10 25 50 100 Zettel 10 14 30 55 100 ℳ
auf Deutschland und D.-Oesterreich. — Alles Nähere im Geschäftsplan. Adressen-Anfgabe. Agentenbeschaffung. Special-Auskünfte 5—20 ℳ

Chemische Untersuchung Dr. A. Röhrig, gerichtl. zerteid. Sachverst., Lindenstraße 20.

Gasglühlicht 50% **Gasersparniss.**
F. W. Dannhäuser, Colonnadenstrasse 30. Fernsprecher Amt II 2053.
Alleiniger Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft nur für Leipzig u. Vororte.

Diaphanien
(kunstvolle Fensterdecorationen)
Vogler & Kachholz,
Wandsbeck-Leipzig.
Musterlager:
Grimmaische Strasse 8, II.
Neuheiten!

Sächsische Bronzewaaren-Fabrik,
vorm. K. A. Seifert, Actiengesellschaft in Wurzen.
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Sparlocherde, eignes Fabrikat, in Schmiedeisen u. Kachelmauerung, solide geschmackvolle Ausführung in jeder Größe und zu sehr billigen Preisen.
E. Fritzsche, Windmühlenstrasse 7.

Taschentücher in div. Sort., schön u. billig bei **J. Trabert, Brühl 15.**

Kämmerer's Fettseife № 1548 d. St. 25 Pfg., ist die beste und billigste Seife, der empfindlichsten Haut, besonders kleinen Kindern, unschädlich. Im Gebrauch billiger und, laut amtlichem Gutachten, heilkräftiger als Döring's Seife, trotzdem ist d. St. 15 Pfg. billiger.
Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes	Nr. 222	Amt I
Redaction des Leipziger Tageblattes	„ 153	
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz)	„ 1173	Amt I

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig:
G. L. Daube & Co., Ritterstraße 14, II.,
Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr.,
Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.,
Robert Braunes, Kleine Fleischergasse 4, I.
Eugen Fort, Nicolaistraße 22,
Bernhard Freyer, Petersstraße 27,
Paul Schreiber, Marschnerstraße 9,
„Globus" (Oskar Prokopetz), Grimm. Steinw. 22, I.,
Hermann Dittrich, Weststraße 32,
G. Janke, Berliner und Floriansstr.-Ecke,
Volkmar Küster, Zeitzer Str. 25,
Heinr. Eisler, Katharinenstr. 7, II.

in Leipzig-Reudnitz: **O. Schmidt,** Kohlgartenstr. 40, part., **Gi. Thielecke,** Täubchenweg 85,
in Leipzig-Anger: **C. O. Oehler,** Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Volkmarsdorf: **G. A. Naumann,** Conradstr. 55,
in Leipzig-Neustadt: **Heber's Annonc.-Exp.,** Eisenbahnstr. 1,
in Leipzig-Gohlis: **Theodor Fritzsche,** Winterstraße 5,
in Leipzig-Plagwitz: **M. Grützmann,** Jöchersche Str. 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse 10).
Postamt 5 (Neumarkt 16).
Postamt 6 (Wiesenstraße 19).
Postamt 7 (Neustädt. Steinweg 38).
Postamt 8 am Eilenb. Bahnhof.
Postamt 9 (Neue Börse).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Dufourstraße 12/14).
Postamt 12 (Südstraße 2b u. 2c).
Postamt 13 (Augustusplatz, Eing. Poststraße, Postamt für Briefbestellung und Ausgabe).
Postamt 14 (Floriansstraße 15).
Postamt Leipzig-Eutritzsch (Markt)
„ Leipzig-Connewitz (Wilhelmstraße).
„ Leipzig-Gohlis (Hauptstraße).
„ Leipzig-Kleinzschocher (Rudolfstraße).
„ Leipzig-Lindenau (Poststraße).
„ Leipzig-Reudnitz-Sellerhausen (Eilenburgerstraße).
„ Leipzig-Plagwitz (Markt).
„ Leipzig-Reudnitz (Senefelder-Straße).
„ Leipzig-Thonberg (Reitzenhainer Straße).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Besorgung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Das Postamt Plagwitz nimmt Telegramme täglich von 6 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends an. Bei Schalterschluß ist der Zugang durch den Eingang Poststraße 10 zu nehmen.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei den Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse —, sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und

der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Credituanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen ꝛc.;

b. im Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kontirungen ꝛc.

Auskunftsstelle für Fremde: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Winterstraße Nr. 4, I.

Haupt-Meldeamt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich), Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Verlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek (Beethovenstraße 4) geschlossen vom 27. März bis 15. April (in dringlichen Fällen ist der Zutritt von 12—1 Uhr gestattet). Filiale für Bücher-Ausgabe und -Annahme (Trier'sches Institut) geschlossen bis zum Wiederbeginn der Vorlesungen.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.

Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7¼—9¼ Uhr Abds.

Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7¼—9¼ Uhr Abends.

Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Rathhausstraße) 8—9¼ Uhr Abends.

Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. 8 Lortzingstr. 2) 7¼—9¼ U. A.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publikum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Otto Barthels, Tauchaer-Straße 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unrah, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; H. F. Nicolaus, Grimmaischer Steinweg 11.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Verlängerung von der Nordstraße.

Von den entsprechenden Tagen dieser Woche an können die vom **11. Juli** bis **16. Juli 1892** versetzten Pfänder bis zur nächsten Auction nur noch unter Mitmirichtung der Versteigerungskosten eingelöst oder verlängert werden.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schönefeld und Stötteritz. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachmittags 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vormittags 9—1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Plagwitz expedirt Montag und Donnerstag Nachmittags 3—5 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Lindenau expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Vormittags 10—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 54 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Reichsheld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½7 Uhr.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gustav-Adolf-Straße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tagweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Löhrstraße 9. Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—¼4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen ꝛc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Logis für reisende Damen.

Tabeim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Dienstbotenherberge nebst Arbeiterinnenheim (Stellenvermittelung) in L.-Plagwitz, Jöchersche Straße 18, S.-G., part. Wohnung mit Frühstück wöchentlich 1 ℳ, mit voller Kost 4 ℳ, ein Nachtlager oder Mittagessen 25 ₰.

Lehrlingsheim (Greifenstr. 10, I.) Gute Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ. Anmeldungen jederzeit beim Vorsteher P. Wurliper.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gustav-Adolf-Straße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde Vereinslocal Sophienstraße Nr. 19, parterre rechts.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde. Vereinslocal Hauptmannstraße 3, pt. (Vorrhaus).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Morgenstern-Straße 8, p.

Ev.-luth. Jünglingsverein der Kreuz-Parochie (L.-Neustadt-Reichsheld) jeden Sonntag Abend 8 Uhr Georgstraße 17.

Evang. Arbeiterverein: Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

National-liberaler Verein, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I.

Verein für Volkswohl, Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie ꝛc.); Sänger-, Turner-, Declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

I. Sanitätswache (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Petersteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebs-Fernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Veterinär-Klinik der Universität. (Johannis-Allee 18.) **Poliklinik** (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Ostmarkt 3, 1. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehr befindlicher Güter.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1 b, im Winterhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vormittags 7—1 Uhr, Nachmittags 4 bis 8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum und **Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Musikhistorisches Museum v. **Paul de Wit,** Thomaskirchhof 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. nach vorher. Anmeldg.

Museum, Zeit Napoleon I., Freiheitskämpfe, 2900 Nummern, Gasthaus Napoleonstein, tägl. geöffnet. Pferdeb.-Endstat. Thonberg.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von mindestens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " ½11 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwöchentlich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7 bis ½10 Uhr.

Das archäologische Museum der Universität ist für das Publicum Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr geöffnet.

Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg I. Stock, Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½—1 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gaseconsum-Artikeln aller Art in dem Schaden des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 1 und 3—8 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Arbeiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde im Saale des ehemaligen Conservatoriums der Musik, im Hofe des Gewandhauses, Neumarkt 9 und Universitätsstraße 16, geöffnet Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofatelier, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessirte Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schug, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Gbr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds. **Marine-Panorama** im Krystall-Palast: „Einlauf eines Ozeandampfers in den Hafen von New-York". Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerthen Qualitäten bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 90 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Reisenotensilien.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi-Wasserschläuche.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Dannemora-Werkzeugusstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
Comprim. blanke Transmissions-Wellen etc.,
sowie sämmtl. Fabrikate des GRUSONWERK, Magdeburg-Buckau
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Wärmeschutzmasse **R. Stumpf,** L.-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I.

Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker,
Leipzig und Berlin.
Vertreter in Leipzig: **E. Otto Wilhelmy,** Inselstrasse 6. Telph. A. I. 29.
Bestbewährte **Heizungs-, Lüftungs-** und **Trocken-Anlagen. Bade-, Wasch-** und **Koch-Einrichtungen.**

Gummi-Wasserschläuche
bei **Waage & Pfänger,** Rauschädter Steinweg 27.

Verzinkerei, Wellblechwalzwerk, Fabrik eiserner Bauwerke
Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.
Verzinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen.
Reservoire, Transportfässer, Dachfenster, Luft- u. Rauch-Sauger.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Gummischläuche alle Weiten.
Gummiwaaren-Lager von **D. Belmonte & Co.,**
Rauschädter Steinweg 13.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Roessler & Holst,
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Dienstag, den 11. April 1893.
Anfang 7 Uhr.
(94. Abonnements-Vorstellung. 2. Serie, roth.)

Der Asket.

Oper in 1 Act. Text von Wilhelm Schriefer.
Musik von Carl Schröder.
Unter persönlicher Leitung des Componisten.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg.

Personen:

Don Ramiro . . . . . Herr Knüpfer.
Isabella . . . . . Frl. Tayer.
Anselmus, Prior . . . . . Herr Wittekopf.
Manuel, Novize . . . . . Herr de Groch.
Eulenia, dessen Mutter . . . . . Frl. Bener.
Sabina, Manuel's Schwester . . . . . Frl. Kernic.
Ein Abgesandter des Papstes . . . . . Herr Reibel.
Domingo } Bauern . . . . . Herr Weck.
Miguel } Herr Benger.
Bäuerinnen . . . . . Frl. Köppe, Roman.
Mönche. Wallfahrer. Novizen. Landleute. Jäger.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Hierauf:

Der Berggeist (Rübezahl).

Phantastisches Tanzmärchen in 3 Bildern von E. Crome-Schmiering.
Musik von Erik Meyer-Helmund.
Choreographische Compositionen vom Balletmeister J. Golinelli.
Regie: Balletmeister Golinelli.
Direction: Musikdirector Dr. Perlinger.

Personen:

1. Bild: **Am Fuße des Riesengebirges.**

Prinzessin Emma . . . . . Frl. Lauer.
Arabella, } ihre Gespielinnen . . . . . Frl. Müller.
Rosalie, } Frl. Richter.
Prinz Rattibor . . . . . Herr Strigel.
Der Berggeist . . . . . Herr Golinelli.
Das Jagdgefolge der Prinzessin. Die Schaar der Waldeisen.

Elfen-Reigen.

2. Bild: **Im Palaste des Berggeistes.**

Prinzessin Emma . . . . . Frl. Lauer.
Der Berggeist . . . . . Herr Golinelli.
Bibliopuzli, ein Gnom . . . . . Martha Buchmann.
Gespielinnen der Prinzessin. Diener des Berggeistes.
Gnomen und Kobolde. Die vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde). Ein Drache. Ein geflügeltes Pferd.

Auszug und Tanz

a. **der Gnomen und Kobolde,** aufgeführt von 12 Eleven der Balletschule;

b. **der vier Elemente** (Feuer, Wasser, Luft, Erde), aufgeführt von den Damen Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Frl. Tobt und Frl. Hendy I.

Komisches Intermezzo: „Der Drache" (16 Eleven der Balletschule).

Großes Ballabile:

a. **Menuet der Zauber-Jungfrauen und -Jünglinge,** aufgeführt von den geübtesten Damen des Corps de Ballet,

b. **Schluß-Ensemble** (Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Frl. Tobt, Frl. Hendy I und die Damen des Corps de Ballet).

3. Bild: **Der Prinzessin Wiederkehr.**

Der Fürst Primislaus . . . . . Herr Tischern.
Der Marschall . . . . . Herr Martin.
Die Minister . . . . . Herren Seiler, Renner.
Prinzessin Emma . . . . . Frl. Lauer.
Prinz Rattibor . . . . . Herr Strigel.
Bibliopuzli . . . . . Martha Buchmann.
Hofstaat des Fürsten. Hofstaat der Prinzessin. Pagen. Musikanten.
Das Heer des Prinzen (Fußvolk, Reiterei, Geschütze, Amazonen).

Große Heerschau über die Truppen des Prinzen.

a. Aufmarsch des Fußvolkes und der Reiterei,
b. Auftzug der Städtkorchte mit ihren Geschützen,
} ausgeführt von den Eleven und Eleviinnen der Balletschule.

c. Aufmarsch der Amazonen, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Apotheose: Rübezahl's Versöhnung.

Die neuen Decorationen (1. Bild: Felsenhöhle, sich verwandelnd in Blumenlaube, 2. Bild: Saal im Palast des Berggeistes) sind aus dem Atelier der Herren Hoftheatermaler J. Kautsky Söhne & Nachfolger in Wien. Sämmtliche Costüme nach Figurinen des Historienmalers Herrn Alexander Frenz in Düsseldorf angefertigt im Atelier des Stadttheaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frau Fritzsche, die Perrücken geliefert von den Herren Werner und Wild, die cachirten Requisiten hergestellt vom Cacheur Herrn Koch. Die Maschinerie eingerichtet und unter Leitung des Obermaschinenmeisters Herrn Denk. Beleuchtung: Herr Inspector Hütte. Elektrische Apparate: Herr Kühnel.

Erläuternde Texte 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Zum Schluß:

Der Bajazzo (Pagliacci).

Oper in 2 Acten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Pauer.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } Mitglieder der Komödiantentruppe: Bajazzo . Herr Merkel.
Nedda, sein Weib . Columbine . Frl. Mark.
Tonio, Komödiant . Taddeo . Herr Schelper.
Peppa, Komödiant . Harlekin . Herr Marien.
Silvio, ein junger Bauer . . . . . Herr Demuth.
Ein Bauer . . . . . Herr Reibel.
Landleute und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Texte à 60 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Nach dem Ballet findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Mittwoch, den 12. April: (95. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Der Schauspieldirector.** Hierauf: **Der Berggeist (Rübezahl).** Dann: **Eine vollkommene Frau.** Zum Schluß: **Die Opernprobe.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 11. April 1893:
Anfang ½8 Uhr.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz von Schönthan und Gust. Kadelburg.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

Friedrich Weinholz . . . . . Herr Kreuse.
Bertha, seine Frau . . . . . Frl. Lauterbach.
Elly, deren Tochter . . . . . Frl. Heinsdorff